

Nieparser AMTSKURIER

**Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars
mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow,
Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf**

Jahrgang 21

Montag, den 18. Februar 2013

Nummer 02



Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Amtliche Mitteilungen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 13 b, 18442 Niepars

Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail:	amt-niepars@t-online.de	Vorwahl:	
Homepage:	www.amt-niepars.de	038321 ...	
Fax:	Haupt- und Kämmerieamt	661-61	
	Bauamt:	661-63	
	Ordnungsamt:	661-28	

Amtsvorsteherin:	Frau Iris Basinski	661-10
Leitender Verwaltungsbeamter:	Herr P. Forchhammer	661-10

Hauptamt- und Kämmerie

SB Sekretariat/Poststelle und Beschaffung	Frau K. Schmidt	661-10
SB Personenstandswesen (Standesbeamter)/ Öffentlich rechtliche Namensänderung/Archiv für standesamtliche Unterlagen	Herr S. Westphal	661-13
SB Entgelt/Arbeitsförderung/ Organisationsaufgaben/ Personalwesen	Frau I. Holst	661-14
SB Gemeindegremien/ Wahlen/Amtskurier/ Fortbildung/ Vertragsmanagement	Frau K. Pense	661-11
SB Kindereinrichtungen/ Schulen	Frau M. Knoop	661-15
Sachgebietsleiter Finanzen Finanzmanagement	Frau E. Just	661-20
Kassenleiter/ Lehrlingsausbildung	Frau I. Kühl	661-21
SB Kasse	Frau J. Harder	661-44
SB Steuern/Vollstreckung	Frau F. Heinig	661-25
SB Vollstreckung	P. Holzmann	661-24
SB Geschäftsbuchhaltung	Frau K. Schuld	661-22
SB Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung	Frau I. Gladrow	661-22

Bau- und Ordnungsamt

Amtsleiter Bauvorhaben/ Plangenehmigung	Frau Busse	661-40
SB Bauangelegenheiten/ Planungsrecht/Gebäude-management	Frau G. Eckardt	661-41
SB Liegenschaften/ Friedhöfe	Frau S. Stiller	661-45
SB Beiträge/Gebühren	Frau M. Prill	661-42
Sachgebietsleiter Sicherheit und Ordnung Sicherheitsbeauftragter	Herr L. Zimmer	661-30
SB Meldewesen	Frau B. Koch	661-35

SB Gewerbe/Märkte/ Fischerei Feuerwehr/ Sondernutzung/ Fundbüro/Fundtiere	Frau V. Stiller	661-31
SB Wohngeld/Soziales Administrator/ Datenschutzbeauftragter	Herr R. Möller	661-36
SB Ordnungswidrigkeiten Politesse/Jugend u. Senioren/ Partnerschaften/ Veranstaltungen Amtsjugendpfleger	Frau H. Orlowski	661-37
	Herr B. Banaszkiwicz	60140
	Mobiltelefon:	0172 3575539

Hausmeister/Amtsarbeiter	Herr M. Güldner	661-52/14
---------------------------------	-----------------	-----------

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde Bürgermeister Telefonnummer	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars: Frau Bärbel Schilling 038321 286 www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz: Herr Fred Schulz-Weingarten Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
Kummerow: Herr Manfred Lange Tel.: 038321 292	Schulstraße 15 a, Kummerow	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen: Herr Jörg Zimmermann Tel.: 038231 3360	Karniner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
Lüssow: Herr Thomas Kamphues Tel.: 03831 497083 0176 22992386	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, Langendorf	jeden Montag von 17:30 - 18:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Neu Bartelshagen: Herr Horst Badendieck Tel.: 038321 66813 038321 60556	Gemeindezentrum Lassentin, Kastanienweg 12, Lassentin	jeden 1. Dienstag im Monat von 18:00 - 19:00 Uhr o. nach Vereinbarung
Steinhagen: Herr Dietmar Eifler Tel.: 038327 60210 038327 60134	Grundschule Steinhagen, Schulstraße 2, Steinhagen	jeden Montag von 18:00 - 19:30 Uhr
Jakobsdorf: Frau Iris Basinski Tel.: 038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Wendorf: Herr Heinz-Werner Jennek Tel.: 03831 497057	Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf: Frau Ulrike Graap Tel.: 038327 331	Landgasthof Zarrendorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	jeden Dienstag von 17:00 - 18:00 Uhr

Stand: 26.06.2012

 <p>Jugendpfleger: Christian Tobias Tel.: 0174 / 94 72 735 Mail: christian.tobias@chamaeleon-stralsund.de Schwerpunkte: - Erlebnispädagogik - Jugendsozialarbeit - Werkstatt - Sport u. Klettern - Rettungsschwimmer</p> <p>Chamäleon e.V.</p>	<p>Kinder- und Jugendarbeit im Amt Niepars</p>	<p>Schulsozialarbeit: Marion Selk Tel.: 038327 / 61454 Mail: marion-grundschule@gmx.de Schwerpunkte: - Ansprechpartnerin für Schüler, Lehrer, Eltern - Kursangebote (z.B. Schulgarten und PC) - Treff der Schülervertreter</p> <p>Gemeinde Steinhagen</p>
 <p>Jugendpflegerin: Kerstin Jaede Tel.: 0176 / 630 980 18 Mail: kerstin.jaede@kdw-hst.de Schwerpunkte: - Kinderclubs - Mädchenprojekte - Kochkurse - Kreativarbeit</p> <p>Kreisdiakonisches Werk e.V.</p>	 <p>Schulsozialarbeit: Claudia Anders Tel.: 0173 / 6 38 28 01 Mail: anders@schule-niepars.de Schwerpunkte: - Soziales Lernen - Beratung für Schüler, Lehrer, Eltern - Projektarbeit u. Einzelfallhilfe</p> <p>Jugendhaus Storchennest e.V.</p>	 <p>Amtsjugendpfleger: Ben Banaszklewicz Tel.: 0172 / 35 75 539 Mail: ajp@amt-niepars.de Schwerpunkte: - offene Angebote für Kinder und Jugendliche - Beratung junger Menschen - Projektentwicklung - Klettern - Praktika</p> <p>Amt Niepars</p>

Stellenausschreibung

Im Amt Niepars ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle **eines/einer Amtsleiter/in für das Bau- und Ordnungsamt**

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst die Leitung des Bau- und Ordnungsamtes mit den Schwerpunkten:

- Allgemeine Bau- und Ordnungsverwaltung
- Bau-, Planungs- und Vergaberecht, Gemeindeentwicklung, Wirtschaftsförderung
- Beantragung von Fördermitteln
- Betreuung von Bodenordnungsverfahren/Flurneuordnungsverfahren/Dorferneuerung
- Überwachung und Steuerung aller Hochbau-, Tiefbau- und Erschließungsmaßnahmen im Amtsbereich

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden ein Fachhochschulabschluss als Bauingenieur oder ein vergleichbarer Abschluss sowie mehrjährige Erfahrungen im öffentlichen Dienst erwartet.

Fundierte Kenntnisse im öffentlichen Bau- und Planungsrecht, Vergabe- und Auftragswesen, öffentlichen Förderwesen, Erschließungsbeitrags- und Kommunalabgabenrecht und Erfah-

rungen in eigenverantwortlicher Projektarbeit sollten vorhanden sein.

Vorausgesetzt wird Verhandlungsgeschick und Kommunikationsfähigkeit mit Bürgerinnen/Bürgern und politischen Gremien.

Grundlage für das Arbeitsverhältnis ist der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Gemäß § 2 (4) TVöD gelten die ersten sechs Monate der Beschäftigung als Probezeit. Die unbefristete Stelle ist mit der Entgeltgruppe 11 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Schwerbehinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (insbesondere tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, lückenloser Tätigkeitsnachweis, Zeugnisabschriften, Arbeitszeugnisse und Referenzen) senden Sie bitte

bis zum 04.03.2013

an:

Amt Niepars, Die Amtsvorsteherin, Gartenstr. 13 b, 8442 Niepars

Bewerbungskosten werden durch das Amt Niepars nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurück gesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Iris Basinski
Amtsvorsteherin

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 Röheler Straße 9, 17209 Sietow
 Druckhaus WITTICH
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
 Tel. 03535/489-0

Druck:

Telefon und Fax:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

Redaktion:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Internet und E-Mail:

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:

Außeramtlicher Teil:

Anzeigenteil:

Erscheinungsweise:

Auflage:

Der Amtsvorsteher
 Mike Groß (V. i. S. d. P.)
 Jan Gohlke
 monatlich
 4.045 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen



Amtliche Bekanntmachungen

Amt Niepars

Amtliche Bekanntmachung

Melderegisterauskünfte im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen (§ 35 Abs. 1 Satz 1 Landesmeldegesetz M-V)

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen, im Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen sowie verfassungsrechtlichen oder gesetzlich vorgesehenen Abstimmungen, in den sechs der Wahl vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über folgende Daten von Wahlberechtigten erteilen:

1. Vor- und Familiennamen
2. akademische Grade und
3. Anschriften

Widersprüche gegen die Weitergabe der Daten können im Amt Niepars - Einwohnermeldeamt, Gartenstraße 13 b, 18442 Niepars schriftlich oder persönlich zur Niederschrift eingereicht werden.

Einwohnermeldeamt
SB Brigitte Koch

Die Amtsvorsteherin

Sitzung des Amtsausschusses Niepars

Am Montag, dem 25. Februar 2013, findet um 19:00 Uhr die nächste Sitzung des Amtsausschusses Niepars im Sitzungssaal (Erdgeschoss) des Amtes Niepars, Gartenstraße 13b in 18442 Niepars statt.

Tagesordnung:

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäße Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Sitzungsniederschriften vom 3.12.2012 und 18.12.2012
5. Haushaltssatzung 2013 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Finanzplan 2012 - 2016
6. Beschluss der „Eixener Erklärung“ zur Verbesserung der kommunalen Finanzausstattung
7. Beschluss zur Festsetzung von Mindestlöhnen bei kommunalen Auftragsvergaben
8. Aufhebung des Beschlusses zur Bildung einer Amtsschule
9. Informationen der Amtsvorsteherin
10. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

B) Nichtöffentlicher Teil

1. Beschluss- und Protokollkontrolle
2. Personalangelegenheiten
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Informationen der Amtsvorsteherin
5. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

gez. *Iris Basinski*
Amtsvorsteherin

f. d. R.
gez. *Peter Forchhammer*
Ltd. Verw.-Beamter

Ausgehängt am: Amtskurier Ausgabe 2/2013

Bekanntmachung

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Der Amtsausschuss Niepars hat in seiner Sitzung am 03.12.2012 beschlossen:

Aufgrund des § 61 III KV M-V beschließt der Amtsausschuss Niepars das Ergebnis der Jahresrechnung 2011 lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis: 14/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 48-9/12

Der Amtsausschuss Niepars beschließt lt. § 144 i. V. m. § 61 III KV M-V, der Amtsvorsteherin für das Haushaltsjahr 2011 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 14/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 49-9/12

Der Amtsausschuss beschließt, die Jugendarbeit für die Jahre 2013 bis 2015 in die gemeinsame Trägerschaft von Camäleon Stralsund e. V. und Kreisdiakonischem Werk Stralsund e. V. zu geben.

Abstimmungsergebnis: 14/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 50-9/12

Der Amtsausschuss Niepars beschließt die Nachbesetzung der Stelle SB Amtskasse am 1.1.2013, befristet für ein Jahr.

Abstimmungsergebnis: 14/11/10/-/1/

Beschluss-Nr.: 51-9/12

Diese Beschlüsse werden somit bekannt gegeben.

Niepars, 15.01.2013

Im Auftrag

Pense

Gemeinde Neu Bartelshagen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen hat in ihrer Sitzung am 27.11.2012 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt den Konzessionsvertrag über die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Neu Bartelshagen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 127-20/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt die Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Neu Bartelshagen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 128-20/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt, die Allgemeinen Bedingungen für die Entsorgung von Abwasser im Versorgungsgebiet der REWA Stralsund mbH (AEB).

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 129-20/12

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen beschließt das Preisblatt für die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Neu Bartelshagen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 130-20/12

Aufgrund des § 61 III KV M-V beschließt die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen das Ergebnis der Jahresrechnung 2011 lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis: 7/7/6/1/-/

Beschluss-Nr.: 131-20/12

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen beschließt nach § 61 III KV M-V, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2011 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 7/6/5/1/-/

Beschluss-Nr.: 132-20/12

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen beschließt die vorliegende Hauptsatzung der Gemeinde Neu Bartelshagen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/4/3/-/

Beschluss-Nr.: 133-20/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen hat keine Anregung und Hinweise zum B-Plan Nr. 7 „Am Prohner Weg - Urlaub auf Bauernhof“ der Gemeinde Altenpleen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 134-20/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen hat keine Anregung und Hinweise zur 3. Änderung des F-Plan „Am Prohner Weg - Urlaub auf Bauernhof“ der Gemeinde Altenpleen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 135-20/12

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen beschließt folgenden Sitzungsplan für das Kalenderjahr 2013:

- 26.02.2013
- 21.05.2013
- 20.08.2013
- 19.11.2013

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 136-20/12

Die Gemeinde Neu Bartelshagen (Kummerow, Jakobsdorf) schließt sich dem Schreiben der Gemeinde Eixen zur Verbesserung der kommunalen Finanzausstattung (Anlage) an.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 137-20/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt den Mietvertrag „Alte Essenküche“ und mit den genannten Änderungen.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 138-20/12

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen beschließt die Einstellung eines Gemeindehelfers für die Dauer vom 01.01.2013 - 31.12.2014.

Abstimmungsergebnis: 7/6/4/2/-/

Beschluss-Nr.: 139-20/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt:

- 1. die Erweiterung des Hafensbereiches in westlicher Richtung**
Der Begrenzungszaun des Hafens soll in westliche Richtung verschoben werden.
Der Bedarf an Landleiegeplätzen nimmt zu.
- 2. das Anbringen einer Leitplanke in Verlängerung der östlichen Uferbefestigung**
Zur Verbesserung der Sicherheit ein- und auslaufender Boote soll eine Leitplanke angebracht werden.
- 3. die Veränderung der Seilführung im vorderen Hafensbereich**
Das vorhandene Befestigungsseil soll auf die Hälfte gekürzt werden.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 140-20/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt, den Auftrag für die Leistung „Feuerwehrgebäude Neu Bartelshagen-Erneuerung der Unterdecke“ an die Firma Tischlerei Jörg Meier aus 18442 Lüssow zu vergeben

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 141-20/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen erteilt nachträglich der Firma Flora-Kompakt-Service Olaf Schlüssler aus Langendorf den Zuschlag für die Verlegung der Schmutzwasserleitung mit Einbau von zwei Abzweigen für die Schmutzwasserhausanschlüsse am Flurstück 34 in Zühlendorf.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 142-20/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen erteilt zum Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen, Gemarkung Neu Bartelshagen.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 143-20/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen erteilt dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen zum Bau eines Ferienhauses.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 144-20/12

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 21.1.2013

Im Auftrag

Pense

Gemeinde Niepars

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Einkaufsmarkt

Das lange Warten hat ein Ende. Nach letzten Informationen soll Ende März, Anfang April mit dem Bau des Netto- Einkaufsmarktes in Martensdorf begonnen werden.

Die Baugenehmigung liegt im Amt vor. Damit können wir im Spätsommer/Herbst in unserer Gemeinde die Annehmlichkeiten einer Einkaufseinrichtung in Anspruch nehmen.

Plattenstraße Duvendiek-Krönnevit

Am 14. Januar diesen Jahres war die letzte Bauberatung zur Öffnung der Plattenstraße.

Alle Verantwortlichen waren sich einig, dass der Weg noch nicht frei gegeben werden kann, da die Randstreifen und ein Teil des Mittelstreifens noch nicht befestigt sind.

Die Gefahr des Wagsackens von Fahrzeugen, die die Betonspuren verlassen, aus welchen Gründen auch immer, ist zu groß.

Wir haben trotz Sperrung des Weges zur Kenntnis genommen, dass einige Fahrzeugführer diesen Weg dennoch befahren. Ich verweise darauf hin, dass das auf eigene Gefahr geschieht und die Gemeinde für eventuelle Schäden nicht haftbar gemacht werden kann.

Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind, wird die Straße frei gegeben.

Geh- und Fahrradweg Obermützkow

Nach wie vor erreichen uns von Obermützkower Einwohnern Hinweise zu den Unzulänglichkeiten des Geh- und Radweges, der Ende des Jahres fertig gestellt wurde.

Lt. Bauprotokoll wird im April/Mai eine Baubegehung erfolgen und angesprochene Probleme diskutiert und beseitigt.

Früher lassen sich die bisher bekannten Mängel aufgrund der Witterung nicht beheben.

Der Schlucker auf der Wiese gegenüber vom Reit- und Fahrverein wurde in der Zwischenzeit funktionstüchtig gemacht.

Sollten sich in der Zwischenzeit noch andere Schwachstellen zeigen, bitten wir weiterhin um Informationen. Wenden Sie sich in diesen Fällen bitte an Matthias Völschow bzw. an mich.

Wir sammeln diese Angaben für die Gespräche mit dem Planungsbüro und der Baufirma.

Ihre Bürgermeisterin
Bärbel Schilling

Gemeinde Pantelitz

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Pantelitz hat in ihrer Sitzung am 11.09.2012 die

Hauptsatzung der Gemeinde Pantelitz

beschlossen.

Die Hauptsatzung der Gemeinde Pantelitz wurde an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 21.01.2013

Im Auftrag

Pense

Hauptsatzung der Gemeinde Pantelitz

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVObI. S. 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.11.2012 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende Hauptsatzung erlassen:

§ 1

Ortsteile/Name/Wappen/Flagge/Dienstsiegel

(1) Die Gemeinde Pantelitz besteht aus den Ortsteilen Pantelitz, Viersdorf, Zimkendorf und Pütte.

(2) Es werden keine Ortsteilvertretungen gebildet.

(3) Die Gemeinde Pantelitz führt ein Wappen, eine Flagge und ein Dienstsiegel.

(4) Das Wappen zeigt: „Unter blauem Wellenschildhaupt, darin eine goldene Rapsblüte, in Silber ein aufliegender golden bewehrter Falke.“

(5) Die Flagge der Gemeinde Pantelitz ist längs durch einen Wellenschnitt geteilt. Der blaue Streifen nimmt ein Drittel, der weiße Streifen nimmt zwei Drittel der Höhe des Flaggentuchs ein.

Jeder Streifen ist in der Mitte mit einer Figur des Gemeindewappens belegt: Der blaue Streifen mit einer gelben Rapsblüte; der weiße Streifen mit einem aufliegenden gelb bewehrten roten Falken.

Die Höhe des Flaggentuchs verhält sich zur Länge wie 3 zu 5.

(6) Das Dienstsiegel zeigt das Gemeindewappen mit der Umschrift „GEMEINDE PANTELITZ • VORPOMMERN-RÜGEN“. Das Siegel erhält in seiner großen Ausführung die Nummer 1.

(7) Die Verwendung des Wappens durch Dritte bedarf der Genehmigung der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters.

§ 2

Rechte der Einwohnerinnen und Einwohner

(1) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister beruft durch öffentliche Bekanntmachung bei Bedarf eine Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde ein. Die Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner kann auch begrenzt auf Ortsteile durchgeführt werden.

(2) Anregungen und Vorschläge der Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner in Selbstverwaltungsangelegenheiten, die in der Gemeindevertretungssitzung behandelt werden müssen, sollen dieser in einer angemessenen Frist zur Beratung vorgelegt werden.

(3) Die Einwohnerinnen und Einwohner erhalten die Möglichkeit, in einer Fragestunde vor Beginn des öffentlichen Teils der Gemeindevertretungssitzung Fragen an alle Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister zu stellen und Vorschläge oder Anregungen zu unterbreiten. Die Fragen, Vorschläge und Anregungen dürfen sich dabei nicht auf Beratungsgegenstände der nachfolgenden Sitzung der Gemeindevertretung beziehen. Für die Fragestunde ist eine Zeit bis zu 30 Minuten vorzusehen.

(4) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister ist verpflichtet, im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung über wichtige Gemeindeangelegenheiten zu berichten.

§ 3

Sitzungen der Gemeindevertretung

(1) Die Gemeindevertretungssitzungen sind öffentlich.

(2) Die Öffentlichkeit ist grundsätzlich in folgenden Fällen ausgeschlossen:

1. einzelne Personalangelegenheiten außer Wahlen
2. Steuer- und Abgabeangelegenheiten Einzelner
3. Grundstücksgeschäfte
4. Vergabe von Aufträgen.

Die Gemeindevertretung kann im Einzelfall, sofern rechtliche Gründe nicht entgegenstehen, Angelegenheiten der Ziffern 1 - 4 in öffentlicher Sitzung behandeln.

(3) Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung können vor den Sitzungen bei der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister eingereicht werden oder auf den Sitzungen gestellt werden. Mündlichen Anfragen während der Gemeindevertretung sollen, sofern sie nicht in der Sitzung selbst beantwortet werden, zeitnah schriftlich oder mündlich auf der folgenden Sitzung beantwortet werden.

§ 4

Ausschüsse

(1) Folgende Ausschüsse werden gemäß § 36 KV M-V gebildet:

Name	Aufgabengebiet
Finanzausschuss	Finanz- und Haushaltswesen, Steuern, Gebühren, Beiträgen und sonstigen Ausgabe
Der Finanzausschuss setzt sich aus drei Mitgliedern der Gemeindevertretung und zwei sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern zusammen.	
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt	Flächennutzungsplanung, Bauleitplanung, Wirtschaftsförderung, Hoch-, Tief- und Straßenbauangelegenheiten, Denkmalpflege, Probleme der Kleingartenanlagen, Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege, Abfallkonzepte
Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt setzt sich aus vier Mitgliedern der Gemeindevertretung und drei sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern zusammen.	
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales	Betreuung der Schul- und Kultureinrichtungen, Kulturförderung und Sportentwicklung, Fremdenverkehr, Jugendförderung und Sozialwesen, Altenbetreuung, Behinderten- und Seniorenförderung

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales setzt sich aus vier Mitgliedern der Gemeindevertretung und drei sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern zusammen.
 (2) Die Sitzungen der Ausschüsse nach Abs. 1 sind nicht öffentlich.
 (3) Gemäß § 36 Abs. 2 Satz 5 KV M-V wird kein Rechnungsprüfungsausschuss gebildet. Die Aufgaben des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeindevertretung werden auf den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Niepars übertragen. Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Niepars begleitet die Haushaltsführung und prüft die jährliche Haushaltsrechnung der Gemeinde Pantelitz.

§ 5

Bürgermeisterin/Bürgermeister

- (1) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister trifft Entscheidungen unterhalb der Wertgrenzen von 5.000,00 Euro.
 (2) Verpflichtungserklärungen der Gemeinde bis zu einer Wertgrenze von 5.000,00 Euro bzw. bei wiederkehrenden Verpflichtungen von 500,00 Euro pro Monat können von der Bürgermeisterin oder vom Bürgermeister allein bzw. durch eine oder einen von ihr oder ihm beauftragte bedienstete Person in einfacher Schriftform ausgefertigt werden. Bei Erklärungen gegenüber einem Gericht liegt diese Wertgrenze bei 5.000,00 Euro.
 (3) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister entscheidet
- über das Einvernehmen nach § 14 Abs. 2 BauGB (Ausnahme von der Veränderungssperre - Bauleitplanverfahren betreffend).
 - wenn das Vorkaufsrecht (§§ 24 ff. BauGB) nicht ausgeübt werden soll.
- (4) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister entscheidet über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen bis 100,00 Euro.
 (5) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 500,00 Euro.

§ 6

Stellvertretung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters

- (1) Die erste und die zweite Stellvertreterin oder der erste und der zweite Stellvertreter erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 17,00 Euro für Tage, an denen sie die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister wegen ihrer/dessen Verhinderung vertreten.

§ 7

Entschädigung

- (1) Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten für die Teilnahme an Sitzungen
- der Gemeindevertretung
 - der Ausschüsse
- ein Sitzungsgeld in Höhe von 30,00 Euro.
 (2) Die sachkundigen Einwohnerinnen oder Einwohner erhalten ein Sitzungsgeld in Höhe von 30,00 Euro für die Teilnahme an Ausschusssitzungen.
 (3) Ausschussvorsitzende erhalten ein Sitzungsgeld in Höhe von 30,00 Euro für die Teilnahme an den Ausschusssitzungen. Leitet die oder der Ausschussvorsitzende die Sitzung, so erhält sie oder er Sitzungsgeld in Höhe von 60,00 Euro. Entsprechendes gilt, wenn eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter die Ausschusssitzung leitet.
 (4) Für mehrere Sitzungen an einem Tag wird nur ein Sitzungsgeld bezahlt. Die Höchstzahl der Sitzungen der Fraktionen, für die ein Sitzungsgeld zu zahlen ist, wird auf jährlich 12 beschränkt.
 (5) Vergütungen, Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen aus einer Tätigkeit als Vertreterin oder Vertreter der Gemeinde in der Versammlung der Gesellschafterinnen und Gesellschafter oder ähnlichem Organ eines Unternehmens oder Einrichtung des privaten Rechts ist an die Gemeinde abzuführen, soweit sie monatlich 100,00 Euro überschreiten, aus einer Tätigkeit im Aufsichtsrat solcher Unternehmen oder Einrichtungen, soweit sie 250,00 Euro, bei deren Vorsitzenden und Vorständen bzw. Geschäftsführerinnen oder Geschäftsführern 500,00 Euro überschreiten.

§ 8

Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Vereinfachte Bekanntmachungen erfolgen durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln. Die Bekanntmachungstafeln befinden sich
- OT Pantelitz - am Parkplatz, Hauptstraße
 - OT Viersdorf - vor dem Grundstück, Dorfstraße 8 a
 - OT Zimkendorf - vor dem Grundstück, Am Anger 9
 - OT Pütte - an der Kreuzung, Dorfstraße
- (2) Die Dauer des Aushangs beträgt 14 Tage (Aushangsfrist), wobei der Tag des Anschlags und der Tag der Abnahme nicht mitgerechnet werden. Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des letzten Tages der Aushangsfrist bewirkt.
 (3) Einladungen zu den Sitzungen der Gemeindevertretungen werden durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln mit einer Aushangsfrist von 7 Tagen öffentlich bekannt gemacht.
 (4) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist in der Form des Absatzes 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.

§ 9

Inkrafttreten

- (1) Diese Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
 (2) Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 09.09.1997, zuletzt geändert am 12.06.2009, außer Kraft.

Pantelitz, 17.01.2013

Bürgermeister

Gemeinde Steinhagen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Steinhagen hat in ihrer Sitzung am 10.12.2012 beschlossen:

Aufgrund des § 61 Abs. 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung Steinhagen das Ergebnis der Jahresrechnung 2011 lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis: 13/13/12/-/1/

Beschluss-Nr.: 266-28/12

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt nach § 61 Absatz 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2011 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 13/12/11/-/1/

Beschluss-Nr.: 267-28/12

Aufgrund des § 50 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung Steinhagen eine außerplanmäßige Auszahlung beim Produktsachkonto 11403.52350000 in Höhe von 7.500 Euro für das Haushaltsjahr 2012.

Deckung:

In voller Höhe aus dem Produktsachkonto 54100.52338000 - Unterhaltung Straßen, Wegen, Plätze -.

Weiterhin wird beschlossen, Kosten für neue Schneeketten in Höhe von 800 Euro einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/-/1/

Beschluss-Nr.: 268-28/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen stimmt dem Abschluss des geänderten städtebaulichen Vertragsentwurfes zu dem Bebauungsplan Nr. 15 „Wohnbebauung Fischerweg“ in Ne-gast zu. Der Vertrag wird abgeschlossen zwischen der Gemeinde Steinhagen und dem Planungswilligen, Herrn Axel Runschke.

Gleichzeitig wird der Beschluss über den städtebaulichen Vertrag mit der Beschluss-Nr. 234-25/12 vom 25.06.2012 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: 13/12/8/2/2/

Beschluss-Nr.: 269-28/12

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt folgenden Sitzungsplan für das Kalenderjahr 2013:

- 14.01.
- 25.02.
- 08.04.
- 03.06.
- 05.08.
- 16.09.
- 28.10.
- 16.12.

Abstimmungsergebnis: 13/13/11/-/2/

Beschluss-Nr.: 270-28/12

Die Gemeindevertretung Steinhagen stimmt der Beschulung in einer örtlich nicht zuständigen Schule ab dem Schuljahr 2013/2014 zu.

Abstimmungsergebnis: 13/13/12/-/1/

Beschluss-Nr.: 271-28/12

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt die Gewährung des Leitungsrechtes für Wasser und Abwasser, Gemarkung Steinhagen.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/-/1/

Beschluss-Nr.: 272-28/12

Die Gemeinde Steinhagen erteilt für die lt. Anlage aufgeführten Grundstücke den Verzicht des Vorkaufsrechtes.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/-/1/

Beschluss-Nr.: 273-28/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt nachträglich zum Bauantrag eines Einfamilienhauses das gemeindliche Einvernehmen, Gemarkung Steinhagen.

Abstimmungsergebnis: 13/13/11/-/2/

Beschluss-Nr.: 274-28/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt nachträglich zum Bauantrag einer Kleingarage das gemeindliche Einvernehmen, Gemarkung Negast.

Abstimmungsergebnis: 13/13/11/-/2/

Beschluss-Nr.: 275-28/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt nachträglich zum Bauantrag einer Gaube das gemeindliche Einvernehmen, Gemarkung Negast.

Abstimmungsergebnis: 13/13/11/-/2/

Beschluss-Nr.: 276-28/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt nachträglich zum Bauantrag eines Einfamilienhauses mit Carport die Zustimmung, Gemarkung Negast.

Abstimmungsergebnis: 13/13/11/-/2/

Beschluss-Nr.: 277-28/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt nachträglich zum Bauantrag eines Gerätehauses das gemeindliche Einvernehmen, Gemarkung Krummenhagen.

Abstimmungsergebnis: 13/13/11/-/2/

Beschluss-Nr.: 278-28/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt nachträglich zum Bauantrag eines Appartementhauses das gemeindliche Einvernehmen, Gemarkung Krummenhagen.

Abstimmungsergebnis: 13/13/11/-/2/

Beschluss-Nr.: 279-28/12

Diese Beschlüsse werden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 28.01.2013

Im Auftrag

Pense

Gemeinde Zarrendorf

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Zarrendorf hat in ihrer Sitzung am 11.12.2012 beschlossen:

Bauleitplanung der Gemeinde Steinhagen, Stand Oktober Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 15 für den nordöstlichen Bereich des Wohngebietes „Am Borgwallsee II“ am Fischerweg in Negast, westlich der Bundesstraße 194

hier: Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf hat keine Anregungen und Hinweise zu dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 15.

Bedenken werden somit nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: 10/7/7/-/1/

Beschluss-Nr.: 121-31/12

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt folgenden Sitzungsplan für das Kalenderjahr 2013 - 1. Halbjahr

Bauausschuss	Hauptausschuss	Gemeindevertretung
15.01.	22.01.	05.02.2013
26.02.	05.03.	19.03.2013
09.04.	16.04.	30.04.2013
21.05.	28.05.	11.06.2013

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/1/

Beschluss-Nr.: 122-31/12

Bauantrag, Errichtung eines Einfamilienhauses, Gemarkung: Zarrendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zum Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/1/

Beschluss-Nr.: 123-31/12

Diese Beschlüsse werden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 17.01.2013

Im Auftrag

Pense

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Zarrendorf hat in ihrer Sitzung am 11.12.2012 beschlossen:

Bauleitplanung der Gemeinde Steinhagen, Stand Oktober Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 15 für den nordöstlichen Bereich des Wohngebietes „Am Borgwallsee II“ am Fischerweg in Negast, westlich der Bundesstraße 194

hier: Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf hat keine Anregungen und Hinweise zu dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 15.

Bedenken werden somit nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: 10/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 121-31/12

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt folgenden Sitzungsplan für das Kalenderjahr 2013 - 1. Halbjahr

Bauausschuss	Hauptausschuss	Gemeindevertretung
15.01.	22.01.	05.2.2013
26.02.	05.03.	19.3.2013
09.04.	16.04.	30.4.2013
21.05.	28.05.	11.6.2013

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 122-31/12

Bauantrag, Errichtung eines Einfamilienhauses, Gemarkung: Zarrendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zum Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 123-31/12

Diese Beschlüsse werden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt

Niepars, 17.01.2013

Im Auftrag

Pense

Informationen des Amtes und der Gemeinden

Bekanntmachung des Amtes Niepars

Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

- | | |
|-----------------|---|
| Buschenhagen | - 5 Bauplätze 1.205 - 1.350 qm, 20,00 EUR/qm, Zukauf Gartenland 1,50 EUR/qm möglich, gelegen an der Kurzen Straße/Langen Straße |
| Zühlendorf | - Grundstück ca. 2.000 qm bebaut mit Dorfgemeinschaftshaus |
| Niepars | - 2 Bauplätze ca. 860 qm, Kaufpreis 42,00 EUR/qm |
| | - neu erschlossene Eigenheimbauplätze in Verlängerung Wohngebiet westlich der Gartenstraße Kaufpreis 37,00 EUR/qm, Erwerb über Erbbaurecht möglich mit 4 % Jahreszins |
| Zansebuhr | - Eigenheimbauplatz 835 qm, gelegen an der Gartenstraße |
| | - 1 Eigenheimbauplatz ca. 1.000 qm gelegen an der Dorfstraße |
| Neu Lüdershagen | - Eigenheimbauplatz im Wohngebiet 925 qm |
| Steinhagen | - Eigenheimbauplatz bis ca. 2.000 qm |
| Zimkendorf | - Eigenheimbauplatz ca. 849 qm |

Verpachtungen:

- | | |
|-----------------|---|
| Groß Kordshagen | - Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm |
| Grün Kordshagen | - Fläche 5.800 qm |

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- | | |
|-----------------------|---|
| Duvendiek Niepars | - eine 11.795 qm große Fläche |
| | - Grundstück 1.710 qm gelegen an der Gartenstraße |
| Pantelitz | - Baugebiet Pantelitz erschlossen Bauplätze von 475 - 1.360 qm Bungalowbau möglich |
| | - Stallgebäude mit ca. 2.000 qm am Schwarzen Weg gelegen, positive Bauvoranfrage für Wohnungsbau |
| | - Scheune guter Zustand mit ca. 1.200 qm am Schwarzen Weg gelegen |
| Zimkendorf | - vollerschlossene Baugrundstücke, 550 qm |
| Steinhagen | - Wohnpark am Schusterteich vollerschlossenes Baugrundstück, 437 qm |
| Niepars | - Wohngebiet, vollerschlossene Baugrundstücke |
| | - 4 Baugrundstücke ca. 900 qm an der Gartenstraße |
| | - Grundstück 494 qm, bebaut mit 2-Familien-Haus je ca. 100 qm Wohnfläche, am Parkweg |
| | - 7 Eigenheimbauplätze 500 - 900 qm erschlossen, gelegen an der Neuen Straße, auch insgesamt zu verkaufen |
| | - 4 Baugrundstücke, gelegen an der Neuen Straße, Ringstraße und Schwarzer Weg |
| Lassentin | - Grundstück 1.500 qm mit sanierungsbedürftigen Gebäude (300 qm Grundfläche, Flachbau) |
| Berthke Zarrendorf | - Baugrundstück 4.789 qm |
| | - 2 Baugrundstücke je ca. 600 qm, gelegen an der Waldstraße |
| | - Grundstück 5.720 qm zum Teil Bauland, gelegen an der Waldstraße |
| | - Wohngebiet „Am Feldweg“ |
| | - 3 Acker-/Grünlandflächen 5.273 qm, 5.588 qm und 5.230 qm |
| Langendorf | - Kleingarten Größe 700 qm mit massiver Laube, Wasser- und Elektroanschluss voll erschlossen |
| Gewerbegebiete | - Groß Lüdershagen unvermessen förderfähig 18,40 EUR/qm nicht förderfähig 32,20 EUR/qm |
| | - Langendorf 3.000 - 14.000 qm teilbar förderfähig 12,00 EUR/qm nicht förderfähig 18,00 EUR/qm |
| | - Martensdorf 3.700 - 6.500 qm Kaufpreis 23,00 EUR/qm |

Bei Werbung von Investoren für das Gewerbegebiet in Groß Lüdershagen mit Abschluss Kaufvertrag wird eine Erfolgsprovision von 3 % gezahlt.

Grundstückserwerb auch über die Auktionshäuser möglich, der Katalog, wenn von den Auktionshäusern zugesandt, kann im Amt Niepars eingesehen werden.

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften oder Tel. 038321 66145/Fax: 038321 66161.

Wir gratulieren

Altersjubilare

Groß Kordshagen

Herrn Siegfried Katzke	am 01.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Gertrud Wernicke	am 07.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Brigitte Zitzow	am 10.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Lore Grunwald	am 29.03.	zum 82. Geburtstag

Groß Kordshagen OT Flemendorf

Herrn Emil Polenz	am 08.03.	zum 90. Geburtstag
Herrn Horst Riske	am 25.03.	zum 79. Geburtstag

Jakobsdorf

Herrn Rudolf Hussmann	am 08.03.	zum 77. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

Jakobsdorf OT Berthke

Frau Irmgard Göcke	am 12.03.	zum 76. Geburtstag
Herrn Bernhard Wedig	am 26.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Käte Grimm	am 31.03.	zum 85. Geburtstag

Jakobsdorf OT Grün Kordshagen

Frau Hannelore Husmann	am 10.03.	zum 81. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

Jakobsdorf OT Nienhagen

Frau Ursula Voß	am 02.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Wilma Reinke	am 04.03.	zum 90. Geburtstag
Herrn Bodo Clemens	am 17.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Joseph Funke	am 18.03.	zum 82. Geburtstag
Herrn Julius Lüsse	am 30.03.	zum 81. Geburtstag

Kummerow

Herrn Kurt Arndt	am 03.03.	zum 82. Geburtstag
Frau Marie Schulz	am 07.03.	zum 81. Geburtstag
Herrn Arnulf Tandler	am 10.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Elsbeth Becker	am 12.03.	zum 78. Geburtstag
Herrn Manfred Lange	am 14.03.	zum 70. Geburtstag

Kummerow OT Kummerow Heide

Herrn Heinz Sicksch	am 07.03.	zum 79. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Lüssow

Frau Annelies Röhl	am 06.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Ilse Reinhauer	am 31.03.	zum 88. Geburtstag

Lüssow OT Klein Kordshagen

Frau Waltraud Latta	am 11.03.	zum 80. Geburtstag
Herrn Gottfried Mundry	am 07.03.	zum 83. Geburtstag

Lüssow OT Langendorf

Frau Erna Voge	am 09.03.	zum 90. Geburtstag
Herrn		
Dr. Hans-Günter Rudolph	am 11.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Waltraud Frädrieh	am 12.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Dr. Christiane Berger	am 18.03.	zum 73. Geburtstag
Herrn Gregor David	am 19.03.	zum 78. Geburtstag
Herrn Peter Göllnitz	am 20.03.	zum 73. Geburtstag

Neu Bartelshagen

Herrn Lothar Kröhnert	am 21.03.	zum 80. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

Neu Bartelshagen OT Buschenhagen

Frau Anneliese Gädke	am 10.03.	zum 77. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Neu Bartelshagen OT Lassentin

Frau Herta Oberndörfer	am 08.03.	zum 85. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

Niepars

Frau Ruth Bauer	am 01.03.	zum 81. Geburtstag
Frau Helga Loeckel	am 02.03.	zum 83. Geburtstag
Frau Erna Goltz	am 06.03.	zum 83. Geburtstag
Frau Brigitte Bork	am 08.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Ilse Badendieck	am 09.03.	zum 78. Geburtstag
Herrn Heinz Hagemann	am 09.03.	zum 72. Geburtstag
Herrn Peter Seyda	am 09.03.	zum 71. Geburtstag
Herrn Horst Korthase	am 12.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Inge Schuld	am 13.03.	zum 73. Geburtstag
Herrn Paul Schmidt	am 16.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Lisbeth Stellmacher	am 16.03.	zum 88. Geburtstag
Frau Hildegard Forth	am 19.03.	zum 87. Geburtstag
Herrn Gustav Kühnel	am 29.03.	zum 81. Geburtstag
Frau Liesbeth Lange	am 29.03.	zum 83. Geburtstag

Niepars OT Martensdorf

Herrn Joachim Hauschildt	am 01.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Erika Kirstein	am 01.03.	zum 83. Geburtstag
Frau Wera Kelch	am 09.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Brigitte Ullrich	am 21.03.	zum 75. Geburtstag

Niepars OT Obermützkow

Herrn Rudolf Genkel	am 18.03.	zum 73. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Pantelitz

Herrn Rolf Lau	am 01.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Dietrich Goertz	am 07.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Gisela Wesslowski	am 13.03.	zum 82. Geburtstag
Frau Margot Unkrig	am 20.03.	zum 80. Geburtstag
Herrn Jochen Landt	am 24.03.	zum 85. Geburtstag

Pantelitz OT Zimkendorf

Herrn Ulrich Thürsam	am 14.03.	zum 75. Geburtstag
Herrn Horst Wichmann	am 16.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Lore Biallas	am 22.03.	zum 86. Geburtstag
Frau Irmgard Burandt	am 22.03.	zum 88. Geburtstag

Steinhagen

Frau Anita Trost	am 02.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Edith Remer	am 18.03.	zum 78. Geburtstag
Herrn Roland Schwarz	am 19.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Marie-Luise Kutschinski	am 24.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Blandina Jager	am 25.03.	zum 77. Geburtstag
Herrn Richard Spetzke	am 25.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Anneliese Koll	am 27.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Renate Spetzke	am 27.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Gretel Lenz	am 28.03.	zum 74. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Frau Elfriede Bitschkus	am 01.03.	zum 92. Geburtstag
Herrn Egon Rogge	am 01.03.	zum 76. Geburtstag
Herrn Dr. Peter Becher	am 02.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Gisela Schröder	am 02.03.	zum 78. Geburtstag
Herrn Hans Assmann	am 03.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Berthold Steinfurth	am 03.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Gisela Trziollek	am 03.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Erdine Voellmer	am 03.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Helga Busch	am 05.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Charlotte Saeger	am 07.03.	zum 86. Geburtstag
Frau Lotte Paul	am 11.03.	zum 82. Geburtstag
Herrn Günter Tank	am 11.03.	zum 78. Geburtstag
Herrn Franz Tscherney	am 11.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Inge Müller	am 12.03.	zum 79. Geburtstag
Herrn Dr. Peter Mehnert	am 14.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Hildburg Möscher	am 14.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Heide Pieritz	am 14.03.	zum 72. Geburtstag
Herrn Dr. Jürgen Alm	am 15.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Gisela Hirt	am 15.03.	zum 85. Geburtstag
Frau Elfriede Paprott	am 19.03.	zum 93. Geburtstag

Herrn Bodo Wendt	am 19.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Anneliese Reimer	am 20.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Ursula Barnekow	am 21.03.	zum 88. Geburtstag
Frau Erna Anders	am 22.03.	zum 84. Geburtstag
Herrn Ingolf Baluchowski	am 24.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Edeltraud Jung	am 26.03.	zum 79. Geburtstag
Herrn Ehrenfried Bohn	am 31.03.	zum 71. Geburtstag
Herrn Alexander Kuhn	am 31.03.	zum 77. Geburtstag

Wendorf OT Groß Lüdershagen

Herrn Klaus Blischniok	am 05.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Marianne Krüger	am 26.03.	zum 73. Geburtstag

Zarrendorf

Herrn Günter Ahrens	am 01.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Ingrid Gassenbauer	am 01.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Erika Hagemann	am 04.03.	zum 76. Geburtstag
Herrn Ralf Heine	am 09.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Jutta Thomas	am 11.03.	zum 87. Geburtstag
Herrn Günter Rabisch	am 13.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Renate Risch	am 22.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Elvira Kilian	am 24.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Horst Ruh	am 27.03.	zum 77. Geburtstag
Herrn Gerhard Kramm	am 29.03.	zum 75. Geburtstag
Herrn Heinz Zerrer	am 29.03.	zum 76. Geburtstag
Herrn Herbert Kause	am 30.03.	zum 90. Geburtstag

Voraussetzungen:

- Mind. 16 Jahre alt
- Jugendgruppenleiter (oder vergleichbare Erfahrungen oder Ausbildung)
- Spaß (oder geeignete Qualifikation) bei der Arbeit mit Kindern
- Teamfähigkeit
- Zeit für 14 Tage ehrenamtliches Engagement in den Sommerferien + Vor- und Nachbereitungszeit

Wir würden uns freuen, wenn ihr euch bei uns melden würden. Wir brauchen mindestens 40 Betreuer, damit wir wieder ein schönes Kinderdorf in Steinhagen aufbauen können!!!

Also dann.

Im Auftrag

Benedikt Banaszekiewicz

Amtsjugendpfleger Niepars

Kontakt:

Christian „Jonas“ Tobias beim Chamäleon e. V.:

Mail: christian.tobias@chamaeleon-stralsund.de

Telefon: 0174 9472735

Kultur und Freizeit

Terminkalender für geplante Veranstaltungen der Jugendarbeit im ersten Halbjahr 2013

(Stand Februar 2013)

- 11. bis 15. Februar: **Winterferienaktion** in Kooperation mit dem Schüler- und Jugendzentrum Zingst
- 25. Bis 27 März: **„Made in Langendorf“**
- 12./13. April: **1. Kinderdorf - Betreuervortreffen** in Steinhagen
- 02. bis 05. Mai: **Klettertour nach Thüringen**
- 18. Bis 20. Mai: **Pfingstpaddeltour**
- 30. Mai bis 02. Juni: Besuch unserer Partnergemeinde in **Obertshausen**
- 07./08. Juni: **2. Kinderdorf - Betreuervortreffen** in Steinhagen
- 19. bis 21. Juni: Aufbau des Kinderdorfes
- 24. bis 28. Juni: **7. Kinderdorf** in Steinhagen (1. Woche)
- 01. Juli bis 05. Juli: **7. Kinderdorf** in Steinhagen (2. Woche)
- 15. bis 20. Juli: **Mittelalterlager** in Niepars
- 23. bis 28. Juli: **Abenteuercamp** in Österreich

Nachfragen und Anmeldungen, sowie weitergehende Informationen erhalten Sie über die bekannten Jugendpfleger, die im Amt Niepars für Sie tätig sind!

F. d. R. Banaszekiewicz
Amtsjugendpfleger Niepars

Kinderdorf 2013 - Betreuer gesucht!!!

Obwohl wir gerade erst die Tannenbäume von Weihnachten entsorgt haben, ist das neue Jahr schon munter angelaufen. Und wir vom Orga-Team des Kinderdorfes sind schon intensiv mit den Vorbereitungen für eine tolle Neuauflage unseres Sommerferienprojektes beschäftigt. Damit es jedoch ein herausragendes Gemeinschaftsprojekt werden kann, seid ihr alle angefragt, die Lust haben in unserem Betreuerteam **mitzumachen**.

Mach mit, bleib Fit auch im Jahr 2013

mit der Physiotherapie Uta Koch

Jeden Mittwoch im Jugendclub Zarrendorf

Sportgruppen für Jung und Alt

für Kinder : 16.00 – 16.45 Uhr Kosten 2,00 € pro Teilnehmer

für Senioren : 13.00 – 14.00 Uhr Kosten 4,00 € pro Teilnehmer

Bitte vor der Teilnahme in der Praxis anmelden !

Physiotherapie U.Koch

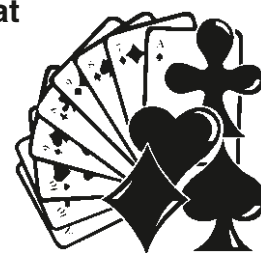
Bahnhofstrasse 24a , 18510 Zarrendorf Tel. 038327 / 319

Preisskat

am **16.03.2013**
um **15:00 Uhr**
im **Dörphus Langendorf**
Startgeld 10,00 €

Es warten attraktive Sachpreise.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Verbindliche Anmeldungen bis 08.03.2013
bei Dirk Salomon Tel. 0172 1755090



Frauentagsparty im Dörphus Langendorf

Um zu feiern schöne Feste
braucht man liebenswerte Gäste.
Drum laden wir Sie herzlich ein
am 08.03.2013 unsere Gäste zu sein.

Wir laden alle Frauen der Gemeinde Lüssow
zu unserer Frauentagsfeier
am 08. März 2013
in's Dörphus in Langendorf ein.
Die Party beginnt um 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen.



700 Jahre Buschenhagen Teil 2

Im Januar 1946 erhielten laut vorliegender Urkunde in Buschenhagen

19 Landarbeiter und landlose Bauern

18 Umsiedler

durch die demokratische Bodenreform eine neue Existenzgrundlage. Zu den Neubauern gehörten Wegner, Naffke, Ohlrich, Altenburg und Lange. Das Komitee der gegenseitigen Bauernhilfe wurde gegründet. Deren Aufgabe war es Korn, Vieh und andere Naturalien gerecht zu verteilen. Nicht alle Neubauern waren aus der Landwirtschaft, was ihnen die Arbeit anfangs erschwerte, aber nicht davon abhielt die Arbeitsleistungen ständig zu verbessern. Der Schritt vom Ich zum Wir erfolgte im Jahr 1952 als die LPG „Freier Bauer“ in Buschenhagen geschaffen wurde.

Am 1.1.1960 schlossen sich Neu Bartelshagen, Lassentin und Buschenhagen zur LPG „Sozialismus“ zusammen. Am 31.12.1960 hatte die LPG 261 Mitglieder. Zur Erweiterung der Tierproduktion wurde in den Jahren 1958 bis 1960 mit dem Bau der Milchviehofenanlage begonnen. Noch während des Baus wurden die Kühe in die Offenstallanlage eingestallt. Die Kühe wurden mit der Hand gemolken, was sehr schwierig war, weil die Tiere lose herum liefen. Der 24-WE-Block wurde am 6.10.1964 bezugsfertig übergeben. Der LPG wurden 16 Wohnungen und dem Rat der Gemeinde 8 Wohnungen in diesem Block zur Verfügung gestellt.

1965/66 begann der Umbau der alten Schnitterkaserne durch den Rat der Gemeinde zu einem modernen 4-WE-Wohnhaus.

Die Wohn- und Lebensbedingungen wurden weiter verbessert. Durch den „Mach mit“ - Wettbewerb erhielten 17 Familien in Buschenhagen fließendes Wasser und 1969/70 wurde eine Kleinsportanlage geschaffen. Eine moderne Straßenbeleuchtung wurde 1969 montiert.

1975/76 wurde Buschenhagen an die Wasserleitung von Neuenpleen angeschlossen. Erwähnenswert ist auch der Chor, der 1965 in Buschenhagen mit 15 Sängerinnen gegründet wurde. Viele Veranstaltungen wurden durch den Chor kulturell umrahmt. Der Kindergarten in Buschenhagen wurde 1969 nach Neu Bartelshagen (Dauerkindergarten) verlegt. In guter Zusammenarbeit mit der LPG sind die Kinder durch deren Küche versorgt worden. Die Beförderung der Schul-, Kindergarten- und später Krippenkinder erfolgte durch KOM- Fahrzeug der LPG.

Im Frühjahr 1980 ist mit dem Bau der Bauernstube, der neuen Konsumverkaufsstelle und des Kulturraums begonnen worden. Von 1980 - 1983 sind 1248 unbezahlte Aufbaustunden geleistet worden. Die Bauerstube wurde 1986 eingeweiht. Der Konsum öffnete am 1.10.1983. Hier endet Teil 2 des Rückblicks auf 700 Jahre Buschenhagen. Alle diese Ereignisse haben wir aus der Festschrift anlässlich der 675-Jahr-Feier im Juli 1987 entnommen. In Teil 3, der Abschluss über die Entstehung und Entwicklung des 700-jährigen Buschenhagens, berichten wir über Buschenhagen seit 1990. Was hat sich nach der Wende in diesem Ort getan?

Ute Ginod

Christa Nowack

Sabine Wojnichowski

Schul- und Kitanachrichten

Tolle Angebote am „Tag der offenen Tür“ in Niepars

„Kennen Sie die Schlange des Pharaos?“

Am „Tag der offenen Tür“ an der Regionalen Schule in Niepars wurde dieses Geheimnis gelüftet. Man musste dazu nur in den Chemieraum kommen und der Lehrerin Frau Christa Piasta beim Experimentieren zusehen. Zwei Hustentabletten werden mit Brennspiritus erhitzt und schon winden sich schwarze, wurmartige Wesen auf dem sandigen Untergrund. Die Zweitklässler Anton Baier und Erik Theofiel Lange, die gerade damit beschäftigt sind, regenbogenartige Flammenfärbungen mit Salzlösung zu erzeugen, staunen nicht schlecht über diese fast lebendig aussehenden „Wüstenwürmer“. Etwas auf sicherem Abstand hatte Charlotte Kuhn mit ihrer Mutti in der Zwischenzeit ein zwei Cent Stück vergoldet.

Es war schon spannend, was es am 26.01.2013 alles in den Räumen der Nieparser Schule zu erleben gab. Wurfbecher wurden in der Grundschule gebastelt und auch gleich ausprobiert.

Im Biologieraum konnte jeder den Mikroskopführerschein erwerben, der die Teile richtig zusammensetzte, das Reiseziel für die bevorstehenden Winterferien bestimmten Hobbygeografen an der Magnettafel und in der Sporthalle ging es bei unterschiedlichen Spielen heiß her. Eher entspannt saßen die Freunde der englischen Sprache bei „Tea and Cookies“ und bastelten Valentine Herzkarten für den 14. Februar.

Im Kunstraum konnten geschickte Hände mit der Drehscheibe töpfen. Alle Fachbereiche präsentierten Schülerarbeiten und Projekte des laufenden Schuljahres.



Viele Gäste waren an diesem Vormittag der Einladung des Lehrerteams gefolgt. Sie nahmen an der Elternversammlung für die neuen 5. Klassen teil, besichtigten die Fachräume, ließen sich die Lernbedingungen von den anwesenden Lehrern und Schülern erklären oder sahen sich das abwechslungsreiche Schülerprogramm in der Aula an. Während die Theatergruppen mit ihrer Interpretation des „Sams“ und dem modernen Märchen „Rosamund die Starke“ reichlich die Lachmuskeln trainierten, begeisterten andere Schüler mit Rezitationen, musikalischen Beiträgen und einem flotten Line-Dance Auftritt.

Das Fazit dieses Vormittags verdeutlichte ein großes Besucherinteresse an einer Schule mit umfangreichem Angebot.

Beate Berndt



Wir bedanken uns für die interessante Zeit im NEP bei allen Mitarbeitern und freuen uns auf ein Wiedersehen im Frühling. Dann können wir sicher viele Tierbabys bestaunen.

Lilian Jürgens,
Kita „Spielbude“



„Kinderhotel“ in der Spielbude

Von Freitag zu Samstag hieß es wieder „Kinderhotel“ in der Kita „Spielbude“ des Kinder- und Jugendhilfeträgers LebensRäume e. V. Das Motto diesmal war: „Faschingsnacht“. So erschienen 14 Jungen und Mädchen in ihren bunten Kostümen um gemeinsam eine Nacht im Kindergarten zu verbringen. Nach einem leckeren Abendessen wurde mit Spiel, Spaß und Tanz die alte „Villa“ der Spielbude gerockt. Nachdem alle k. o. waren - auch die Erzieherinnen - ging es in die Betten, wo noch der ein oder andere Schwatz gehalten wurde. Am nächsten Morgen wurde dann gemeinsam ein Frühstück zubereitet und eingenommen, bevor die Eltern ihre Kinder wieder abholten und gespannt den Erzählungen der vergangenen Faschingsnacht lauschten.

Besuch im winterlichen Natur-Erlebnis-Park

Am 17. Januar besuchten die jüngeren Kindergartenkinder der Kita „Spielbude“ Zarrendorf den NEP Gristow. Wir wollten sehen, wie einige Tiere den Winter verbringen. Eine Mitarbeiterin führte uns zuerst zu den Wellen- und -Nymphensittichen und erzählte uns viel Interessantes über die Vögel. Wir lernten „Möppi“ kennen, einen weißen Kakadu, der uns mit seinen Kunststücken und dem Sprechen zum Lachen brachte. Dann gab es das „2. Frühstück“ bei den Ziegen. Unsere mutigen Kinder fütterten sie im Gehege mit Möhren und anderen Leckerbissen. Das neugierige Wollschwein und ein erst wenige Tage altes Zicklein haben uns auch sehr gefallen.



Wir waren an diesem Vormittag einige der wenigen Gäste. Alle Tiere, wie auch die Schafe und Rinder waren daher sehr neugierig und kamen angelaufen. Auch sie konnten wir dank der freundlichen Mitarbeiterin mit etwas Gemüse füttern.

Basar rund ums Kind

Am 02. März 2013 findet von 14.00 bis 17.00 Uhr, auf dem Hof der Kita „Spielbude“ in der Einrichtung LebensRäume e.V. Zarrendorf, ein neuer Basar rund ums Kind statt.

Interessierte Eltern und Großeltern können Spielzeug, Kleidung und vieles mehr kostengünstig erwerben oder verkaufen.

Eine vorherige Anmeldung bitte unter ☎ 038327/233.

Für das leibliche Wohl bietet die Kita Kaffee und Kuchen.

Unseren Erlös des Kuchenbasars wird für

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Pütte-Niepars

Im Februar/März/April 2013

Gottesdienste:

17.02.	10:00 Uhr	Pütte	Predigtgottesdienst
24.02.	09:30 Uhr	Niepars	Predigtgottesdienst
03.03.	10:00 Uhr	Pütte	Gottesdienst zum Weltgebetstag
10.03.	09:30 Uhr	Niepars	Predigtgottesdienst
17.03.	10:00 Uhr	Pütte	Predigtgottesdienst
24.03.	09:30 Uhr	Niepars	Predigtgottesdienst
28.03.	19:30 Uhr	Pütte (Kirche)	Andacht mit Abendmahl zum Gründonnerstag
29.03.	09:30 Uhr	Niepars (Kirche)	Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
31.03.	06:30 Uhr	Pütte (Kirche)	Osternachtgottesdienst
	09:30 Uhr	Pütte (Kirche)	Osterfestgottesdienst
07.04.	10:00 Uhr	Pütte	Predigtgottesdienst
14.04.	09:30 Uhr	Niepars	Predigtgottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen Pütte-Niepars

Nachmittag für ältere Gemeindeglieder:

Dienstag, 12.03. um 15:00 Uhr in Pütte
und 09.04.

Christenlehre:

Sonnabend,

23.02. von 09:00 - 13:00 Uhr Thema: „Darf ich bitten? - Mirjam
bittet zum Tanz“ (Ex.14-15) im Ge-
meinderaum, Niepars, Schulstr. 8,
09.03. Thema: „Ich bin fremd gewesen“
(Weltgebetstag Frankreich)
13.04. Thema: „Wunderbar!-Lachen und
Feiern erlaubt!“ (Joh. 2)

Konfirmandenunterricht:

freitags um 17:00 Uhr im Pfarrhaus Pütte

Chor:

donnerstags, 07.02.; 21.02. und 07.03.; 21.03.
04.04.; 18.04. um 19:30 Uhr in Pütte

Kirchengemeinderat:

Sitzung am 20.02. um 19:30 Uhr in Pütte
20.03.
17.04.

Arbeitsgruppe Gemeindeleben:

06.03.2013 in Pütte

Unregelmäßige Veranstaltungen:

Andacht zur Fastenzeit:

immer dienstags (12.02.; 19.02.; 26.02.; 05.03.; 12.03.; 19.03. +
26.03.) um 18:18 Uhr in der Nieparser Kirche

Kino in der Kirche:

Freitag, 22.02. und 15.03. um 19:30 Uhr im Nieparser
Pfarrhaus, Eintritt frei!

Weltgebetstag: Am Freitag, den **1. März um 19:30 Uhr** begehen wir wieder den Weltgebetstag im **Pfarrhaus Niepars**, der uns diesmal in unser Nachbarland Frankreich führt. Das diesjährige Thema lautet „Ich war fremd - Ihr habt mich aufgenommen“ und deutet so auch die Situation an. In Frankreich leben viele Menschen mit Migrationshintergrund, zum Teil aus den ehemaligen Kolonien kommend. Dazu wurde das biblische Bild vom „jüngsten Gericht“ aufgegriffen - „Was ihr getan habt, einem von diesen meinen Schwestern und Brüdern, das habt ihr mir getan.“- und die Gewissensfrage gestellt. Wir wollen dem nachgehen, wissenswertes über Land und Leute erfahren, singen, beten und französische Leckereien probieren.

Für immer und ewig
Tot ist tot
für immer und ewig,
sagt der Volksmund.
Jesu Mund sagt:
Für immer und ewig lebt,
wer mit Gott lebt.

Reinhard Ellsel zum Monatsspruch März 2013:

Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn ihm leben sie alle.

Lukas 20,38

Schneeglöckchen

Naseweis lugt es
aus frostigem Boden,
fingert sein Grün
durch den Schnee,
streckt sich
ins Sonnenlicht
und läutet unbeirrbar
den Frühling ein.

TINA WILLMS



Foto: Lehmann

Veranstaltungen der Kirchengemeinde Steinhagen

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag,
dem 17. Februar um 9:30 Uhr im Pfarrhaus**

Am **Freitag, dem 1. März** laden wir alle interessierten Menschen ein, den **Weltgebetstag um 19:00 Uhr im Pfarrhaus** zu feiern.

In diesem Jahr kommt die Gestaltung aus Frankreich. Sie können Bilder und Impressionen über Land und Leute in Frankreich sehen und Kulinarisches kosten.

Mit Musik und Gesang feiern wir den Weltgebetstag - bonsoir!

Zum Auftakt der **Bibelwoche** feiern wir

Gottesdienst am Sonntag, dem 10. März um 9:30 Uhr im Pfarrhaus.

Von **Montag bis Donnerstag, 11. - 14. März, jeweils um 19:00 Uhr** laden wir Sie herzlich ein mit wechselnden Referenten über Ausschnitte des Markus-Evangeliums nachzudenken.

Montag, den 11. März	mit Pfr. R. Haack, Stralsund
Dienstag, den 12. März	mit Pn Dobbe, Steinhagen
Mittwoch, den 13. März	mit Pfr. M. Wiesenberg, Völsbäk
Donnerstag, den 14. März	mit Pfr. A. Prüfer, Franzburg

Hinweis

Wir freuen uns über jede helfende Hand beim **Friedhofseinsatz in Steinhagen am Samstag, den 23. März von 8:00 bis 12:00 Uhr**

Mit Harken und Schubkarren machen Sie mit und wir bedanken uns mit einem deftigen Frühstück im Pfarrhaus.

Bis dahin - bleiben Sie behütet!

Ihre Pastorin Ines Dobbe

Vereine und Verbände

Innenminister Lorenz Caffier bei der Mitgliederversammlung des SV Steinhagen e. V.

Die Mitgliederversammlung des SV Steinhagen fand am 11.01.2013 in der Uwe-Brauns-Halle in Negast statt. Der Vorsitzende Ulrich Blöhm konnte prominente Gäste begrüßen: Lorenz Caffier, Minister für Inneres und Sport sowie stellvertretender Ministerpräsident des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Eckard Stender, Vertreter des Landesfußballverbandes, Reinhard Grambow, Vorsitzender des Kreisfußballverbandes, Bürgermeister Dietmar Eifler.

Zunächst erfolgte der Bericht des Vorsitzenden mit einer kleinen Rückschau auf das vergangene Jahr. Das begann aus finanzieller Sicht ganz negativ, denn ab dem 1. Januar 2012 musste der Verein Hallennutzungsgebühren für die Nutzung beider Hallen zahlen. Die zu zahlenden **12.000,00 €** bedeuten für uns als Verein eine sehr große Belastung.

Neben dem normalen Trainingsbetrieb in den acht Abteilungen war der 30. Karl-Krull-Gedenklauf am 22.07.2012, den wir aufgrund unserer guten Organisation als **Landes-Cup-Wertungslauf** ausrichten durften, der Höhepunkt im Sportjahr 2012. Auch das Fußballturnier um den **Thopas-Bau-Pokal** für Männermannschaften war ein Höhepunkt.

Die TT-Abteilung baute die bestehenden Beziehungen zur Partnergemeinde Hambergen aus. Eine Mannschaft war hier zu Gast zum freundschaftlichen Vergleich mit dem obligatorischen geselligem Beisammensein. Auch eine B-Jugend-Fußballmannschaft konnte empfangen werden. Dabei kam es nicht auf das Spielergebnis an, sondern der gemütliche Grillabend wirkte sich auf die Partnerschaft positiv aus.

Die Volleyballer nahmen und nehmen weiterhin an den Punktspielen um den Amtspokal mit bescheidenen Erfolgen teil.

Die TT-Spieler nehmen auch seit dem Herbst an den Punktspielen der Kreisklasse teil und konnten schon beachtliche gute Resultate verbuchen. Sehr gut laufen die wöchentlichen Übungsstunden der beiden Gymnastikgruppen, der Gruppe Taeco und auch der Gruppe orientalischer Tanz. Der Kassenwart des Vereins U. Tschematsch legte an Hand der klaren Zahlen die finanzielle Situation des

Vereins dar, trotz der großen Belastung durch die Hallennutzungsgebühren können wir den Sportbetrieb aller Abteilungen absichern. Dann kam es zum wichtigsten Tagesordnungspunkt **Ehrungen**. Und schön war es, dass beide zur Ehrung vorgesehene Mitglieder es wirklich nicht wussten was ihnen „bevorstand“.

Zunächst ergriff der Minister das Wort um nach den allgemeinen Grußworten den Sportfreund Dieter Tschematsch persönlich anzusprechen und ihn für sein langjähriges Engagement im Verein, für seine Verdienste für den Fußball zu danken und ihn mit der „Ehrendadel in Gold“ des Landesfußballverbandes auszeichnete. Die Überraschung war gelungen, ein bewegender Augenblick. Anschließend wurde U. Tschematsch für ihre verantwortungsvolle gute Tätigkeit seit 1988 als Kassenwart von der Gemeinde und Sportverein gewürdigt.

Ursel und Dieter werden für vier Tage im Kurzentrum Waren (vier Sterne) sich richtig erholen und verwöhnen lassen.

Das diese Ehrungen von allen Mitgliedern begrüßt wurde war an dem herzlichen Applaus zu spüren.

Als letzten offiziellen Tagesordnungspunkt wurde die Wahl des neuen Vorstandes durchgeführt.

Der Sportfreund Günter Krüger wurde zum Wahlleiter gewählt und bestimmte Michael Kossow zum Wahlhelfer. Nach zügigem Ablauf wurde bekanntgegeben, dass Mario Becker für den ausscheidenden Jürgen Bandelin für die Abteilung TT in den Vorstand kommt. Weiterhin wurde Kerstin Tietz aus der Gymnastikgruppe Steinhagen in den Vorstand gewählt, die die Arbeit von Ursel Tschematsch weiterführt und die Aufgabe des Kassenwartes des Vereins übernimmt.

Nach einem gemeinsamen Essen wurde noch kräftig das Tanzbein geschwungen, denn die Partner der Mitglieder waren auch geladen. Insgesamt eine gelungene Mitgliederversammlung auch aufgrund der hochrangigen Gäste.

U. Blöhm,

Vorsitzender des SV Steinhagen e. V.



Aufregung in der Klasse 5b der IGS Grünthal: Haben wir denn schon wieder was gewonnen?

Diesmal betrifft es die Schülerin Anna-Sophie Dettmann aus Pantelitz, die in ihrer Freizeit einen Kunst-Kurs bei Regina B. Apitz in Niepars besucht. Im November hatte sie sich im Rahmen des ESF-Modellprojektes „Mehr Männer in Kitas - M-V“ am Plakatwettbewerb „Meine Erzieherin, Herr Schumann“ beteiligt. Für ihren Entwurf erhielt sie einen Preis, denn ihre Bildidee gehörte zu den fünf besten. Die Übergabe des Preises - ein Mal- und Zeichenset im Wert von 100 € - nahm Dr. Walter Reuter vom Verein „Auf der Tenne“ e. V. und Leiter des Projektes persönlich vor und überraschte die Schülerin vor ihrer Klasse. Übrigens sind im Kunstkurs noch Plätze für Schüler frei. Er findet immer dienstags von 16:30 bis 18 Uhr im Amtsgebäude (Nebeneingang 2. OG) statt.



v. l.: Anna-Sophie Dettmann mit ihrem Plakatentwurf, Regina B. Apitz und Dr. Walter Reuter

Verschiedenes

Der Arbeitslosenverband Richtenberg gibt bekannt:

Wir ziehen um!
in die Feldstrasse 28 (ehemals Kombi-Markt)

Neueröffnung
am 1. März um 9.00 Uhr

Das Sozialkaufhaus
Der Einkauf für die ganze Familie

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9.00 - 17.00 Uhr

Herzlich willkommen!

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32
18461 Richtenberg
Tel.: 038322 536-0
Fax: 038322 536-99
E-Mail: info@wbg-richtenberg.de
Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten

Buschenhagen, Lange Straße 21 - 23

2-Raum-Wohnung	51,72 qm
3-Raum-Wohnung	61,71 qm

Groß Kordshagen, Chausseestraße 10 - 11

2-Raum-Wohnung	53,20 qm
3-Raum-Wohnung	63,10 qm

Pantelitz, Hauptstraße 24 a

2-Raum-Wohnung	66,00 qm
----------------	----------

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung. Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

Sonderausstellung „Der Kalte Krieg - Kurze Geschichte einer geteilten Welt“ verlängert

Bereits seit Mitte Dezember ist die Sonderausstellung „**Der Kalte Krieg - Kurze Geschichte einer geteilten Welt**“ in der Dokumentations- und Gedenkstätte im ehemaligen Stasi-Gefängnis in Rostock zu besichtigen. Diese Ausstellung wird wegen der guten Resonanz bis zum **23. Februar 2013 verlängert**.

Der Kalte Krieg dominierte fast ein halbes Jahrhundert lang die Weltgeschichte, beeinflusste das Leben von Millionen von Menschen und prägte das Gesicht der heutigen Welt. Die Ausstellung des Instituts für Nationales Gedenken (IPN/Instytut Pamięci Narodowej/Polen) ist eine Einladung zu einer Reise in diese nahe Vergangenheit. Vor allem über beeindruckende Fotos beleuchtet sie aus polnischer Perspektive den Kalten Krieg in seiner globalen Dimension. Die Autoren haben neben bekannten Bildern, die bereits zu Ikonen des Kalten Krieges geworden sind, auch weniger bekannte, in Vergessenheit geratene Fotos verwendet, die zum Nachdenken anregen.

Ausstellung: **Der Kalte Krieg**
Kurze Geschichte einer geteilten Welt

Zeit: **Verlängert bis 23.02.2013**
Di. - Fr. 09 - 17 Uhr
Sa. 10 - 17 Uhr
(So., Mo. und an Feiertagen geschlossen).

Ort: **Dokumentations- und Gedenkstätte**
in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG)
Hermannstraße 34b, 18055 Rostock
(Eingang gegenüber Supermarkt)

Der Eintritt ist frei.

Dr. Volker Höffer
Leiter der Außenstelle Rostock des BStU

Buntspecht häufiger gesichtet

Die dritte „Stunde der Wintervögel“ ist beendet. In Nordvorpommern hatten gut 140 Vogelfreunde in knapp 240 Gärten und Parks rund 7.350 Vögel gezählt (*Stand 17.1.2013*). Insgesamt kamen dabei 54 Arten zusammen. Damit hat sich die Beteiligung im Vergleich zum vorigen Winter deutlich gesteigert. Bei der Anzahl der Vögel „siegte“ 2013 erneut der Haussperling, der mit 1.940 Individuen ein gutes Viertel aller Wintervögel ausmacht, recht klar vor Kohlmeise (983), Feldsperling (832), Blaumeise (609), Grünfink (599), Amsel (461), Elster (241), Saatkrähe (220), Buchfink (145) und Rotkehlchen (142). Bei der Belegungsquote der Gärten dagegen gewann die Kohlmeise vor der Amsel. Mit 95,0 und 91,5 Prozent kamen sie bei den allermeisten Zählungen vor. Die häufigsten fünf Arten - Haussperling, Kohlmeise, Feldsperling, Blaumeise und Grünfink - ergaben zusammen bereits zwei Drittel der gemeldeten Vögel. 2013 konnte bei den Zahlen im Vergleich der Zahlen vom Vorwinter wieder ein Trend untersucht werden: Während Haussperling, Feldsperling, Grünfink, Amsel und Rotkehlchen und Nebelkrähe zwischen 10 % und 50 % häufiger gezählt wurden, nahmen Kohl- und Blaumeise, Buchfink, Kleiber, Buntspecht, Sumpfmeise, Goldammer, Weidenmeise, Dohle und Eichelhäher um über 50 Prozent zu.

Deutlich seltener als im letzten Winter wurden in Nordvorpommern Elster und Saatkrähe gezählt.

Weitere Ergebnisse unter: www.stundederwintervoegel.de

NABU Nordvorpommern/R. Schmidt

Sonstige Informationen

Ostseeflüchtlinge im Visier der Stasi

Die „unsichtbare Mauer“ und die DDR-Geheimpolizei

Sie segelten, paddelten oder schwammen über die Ostsee, immer begleitet von der Angst um das eigene Leben - die DDR-Ostseeflüchtlinge. Mit oft abenteuerlichen Mitteln, bis hin zu selbst gebauten U-Booten, versuchten zwischen 1961 und 1989 über 5.600 DDR-Bürger, über die „unsichtbare Mauer“ in die Freiheit zu gelangen. Ein ausgeklügeltes Überwachungsnetz zwischen Pötenitz und Ahlbeck sollte diese Fluchten verhindern.

In seinem Vortrag wird Dr. Volker Höffer an Hand authentischer Geschichten sowohl auf das vielschichtige System der Grenzsicherung an der Ostsee und im Hinterland als auch auf die vielfältigen Fluchtmethoden und -mittel eingehen. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Rolle der DDR-Geheimpolizei. Immer spürt er dabei auch der Frage nach, warum sich die Menschen einer derartigen Lebensgefahr oder dem Risiko jahrelanger Haft aussetzten.

Zeit: Dienstag 26. Februar 2013, 19:00 Uhr
Vortrag „**Ostseeflüchtlinge im Stasi-Visier**“
Die „unsichtbare Mauer“ und die DDR-Geheimpolizei
Dr. Volker Höffer, Leiter der Außenstelle Rostock des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen

Ort: **Rathaus Grevesmühlen** - Rathaussaal
Rathausplatz 1, 23936 Grevesmühlen

Zu dieser gemeinsamen Veranstaltung der Stadt Grevesmühlen und der Außenstelle Rostock des BStU im Rahmen der Initiative „Grevesmühlen ist BUNT“ sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Verena Hesse

Stellv. Leiterin der Außenstelle Rostock des BStU

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Antragstellung und Beratung rund um das Thema Stasi-Unterlagen

Die Stasi-Unterlagenbehörde lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Region recht herzlich zu einem Beratungstag in das Rathaus Greifswald ein. Die Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit sich bei einem persönlichen Beratungsgespräch zum Thema: „Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?“ zu informieren.

Fragen wie: Wie beantrage ich die Einsicht in die Stasi-Akten? Wie lange dauert es, bis ich die Akte sehen kann? Kann ich Kopien erhalten? Wie erfahre ich den richtigen Namen eines Inoffiziellen Mitarbeiters? oder Kann ich auch in die Akten verstorbener naher Angehöriger Einsicht nehmen? können an diesem Tag angesprochen werden. Bei der persönlichen Beratung besteht die Möglichkeit, bei Vorlage des Personalausweises, vor Ort einen Antrag auf persönliche Akteneinsicht zu stellen. Für terminlich verhinderte Bürgerinnen und Bürger wird deren Personaldokument und eine entsprechende Vollmacht für die vertretende Person benötigt. Eine vorherige Anmeldung ist für die Beratung nicht erforderlich. Auch zu weiteren Fragen der Nutzung der Stasi-Unterlagen wie für die Rehabilitation und Strafverfolgung sowie für Forschungs- und Medienanträge zur Aufarbeitung der Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes geben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BStU gerne Auskunft.

Zeit: Dienstag, 19. Februar 2013 von 10 - 18 Uhr
Ort: Rathaus Greifswald - Senatssaal/Trausaal
Markt 1, 17489 Greifswald

Verena Hesse

Stellv. Leiterin der Außenstelle Rostock des BStU

Ostergriße

Anzeigenschluss
08. März 2013

Ihre Osteranzeige und -grüße nehme ich gerne bis 8. März entgegen.

Auch für Ihre Branche habe ich die passende

Osteranzeige.

Ihr persönlicher Ansprechpartner ist

JENS PFANN

Telefon: 0171/97157 37

j.pfann@wittich-sietow.de



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de



Hilfe in schweren Stunden

BESTATTUNGSHAUS Reinhold Matt
26 Jahre in 18461 Franzburg
 Kirchplatz 13, Tel.: Tag u. Nacht (03 83 22) 7 42
 zusätzlich nach 17 Uhr 01 70/9 34 02 98

Im Trauerfall stehen wir Ihnen auch weiterhin für die Städte Stralsund, Richtenberg, Franzburg, Tribsees, Niepars, Rolofshagen sowie deren umliegende Gemeinden noch viele Jahre preisgünstig, hilfreich und würdevoll bei der Erledigung aller Formalitäten zur Seite.

Naturstein GmbH
Kolodzeiski

Ihr Steinmetz

Grabmale • Einfassungen • Nachschriften
 Fensterbänke • Treppen • Küchenarbeitsplatten

Marmor • Granit

direkt an der B 194 (nähe Globus) 18442 Groß-Lüdershagen/Stralsund Gewerbegebiet, Agnes-Bluhm-Straße 10 Tel. (0 38 31) 47 09-0 Fax -11	18435 Stralsund • H.-Heine-Ring 79 Tel. (0 38 31) 39 07 88 info@naturstein-kolodzeiski.de
--	---

www.naturstein-kolodzeiski.de

Solarstrom endlich auch nachts nutzen

- Anzeige -

Solarspeichersysteme werden seit Januar 2013 staatlich gefördert

Mit neuen Speichersystemen kann man den Solarstrom, der tagsüber auf dem eigenen Dach produziert wird, nun auch nach Sonnenuntergang und rund um die Uhr nutzen.

Haushalte verbrauchen den meisten Strom morgens und vor allem abends, wenn gekocht wird oder der Fernseher läuft. Tagsüber hingegen, wenn die Sonne scheint und die Solaranlage Strom produziert, sind die wenigsten Menschen zu Hause.

Ein Speichersystem, das die umweltfreundliche Energie zeitversetzt zur Verfügung stellt, erreicht, dass bis zu 75 Prozent des insgesamt im Haushalt verbrauchten Stroms von der eigenen Solaranlage stammen. Ständig steigende Strompreise spielen dann endlich keine Rolle mehr.

Ausgereifte Systeme, wie der VS 5 Hybrid von Bosch (www.solarstrom-tag-und-nacht.de), verfügen über eine intelligente Steuerung, die alle Energieflüsse völlig automatisch optimal regelt. Hoch effiziente, wartungsfreie Lithium-Ionen-Batterien speichern den Strom und geben ihn dann ab, wenn er gebraucht wird. Dieses besonders hochwertige System wird seit Januar 2013 vom Staat finanziell gefördert.

Foto: Bosch Power Tec



FAMILIENANZEIGEN

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit – einfach bequem
 ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



AUS ALTERS- UND KRANKHEITSGRÜNDEN

BETRIEB ZU VERKAUFEN!



Näheres finden Sie unter
www.sundhagen.info

GMBH
RBK
 RIEMSER
 BERUFSKLEIDUNG

Riemser Berufskleidung GmbH

Am Bahndamm 4 • 18519 Sundhagen/OT Miltzow • Tel. 038328/7 06 20 • Fax 038328/7 06 25

Internet: www.riemserbk.de • E-Mail: info@riemserbk.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

zufrieden in den eigenen 4 Wänden



Bauen & Wohnen

**Neubau · Sanierung · Renovierung
Umzug · Energieeffizienz u. v. m.**



Meisterbetrieb
F. Löffelmacher
Mittelweg 6b - 18445 Prohn
Tel. 03 83 23/ 8 15 68
Fax 03 83 23/ 26 41 83
Funk: 01 70/ 7 76 18 51

eta Elektrotechnik
Tore/ Antriebe
Anlagenbau

www.eta-elektrotechnik.com Service bis 20.00 Uhr - 24 h Notdienst

Dachdeckerei Fitzner

Inh.: D. Fitzner
Dorfstraße 10
18442 Krummenhagen
Tel.: 038327/ 69706 · Fax: 038327/69732 · Mobil: 0170/ 2861930
davidfitzner@t-online.de

Rohrdacheindeckungen
Stein-, Papp- & Gründächer
Klempner, Reparaturarbeiten

U M Z Ü G E

Spedition Ebert
Der Profi für
Privat-, Dienst- u. Seniorenzüge
Möbelmontagen · Küchenmontagen
Entsorgungen · Renovierungsarbeiten
Anrechnung verwertbarer Altmöbel · **kostenlose Angebote**
schnell preiswert fachgerecht

POWERN - POWER
LIFT bis 30m!
Telefon: 03 99 98 / 1 02 58 · greifswald@fachumzug.de

STRATIGABAU
Straßen-, Tief- und Galabau
MEISTERBETRIEB für
Straßen - Wege - Pflasterarbeiten
Regenentwässerung - Schmutzentwässerung
Kläranlagen - Schächte - Außenanlagen - Erdbau
Zaunbau - Rohrleitungen - Natursteinarbeiten

Jens Kerstan · Dorfstraße 10 · 18513 Splietsdorf
Tel.: 038325/65557 · Fax: 038325/65554 · Handy 0171/9457173
e-mail: stratigabau@t-online.de · www.stratigabau.de

Voss-Holz
www.voss-holz.de
Tel. (03 83 22) 8 68
Fax 5 11 74

- Baulistenholz bis 13 m Länge
- Brettschichtholz + Konstruktionsvollholz
- Nagelplattenbinder + Fertigabbund
- Profilholz, Rauhspund, Massivholzdielen
- Riffelbohlen + Pallsaden + Carports

An den Hellbergen · 18461 Franzburg

AUB Kläranlagen seit 1994
GmbH Steinhagen

18442 Steinhagen · An der B 194 Nr. 6

- Planung und Genehmigung
- **Wartung & Service aller Fabrikate gut + preiswert**
- Lieferung & Einbau von vollbiologischen Kläranlagen, Nachrüstätzen, Regenwassersammelbehältern in allen Größen
- Selbsteinbau möglich

www.aub-abwasser.de ☎ 03 83 27/6 07 93

Firma Oehlckers
Landschaftspflege und Dienstleistungsbetrieb

- * Beseitigungen von Rohrverstopfungen innerhalb und außerhalb des Hauses mit 24-Stunden-Service 0176-99747245
- * Pflege von Parkplatz und Grünanlagen
- * * Pflasterarbeiten
- * * Straßeninstandhaltung mittels Blow Patcher und Asphalt aus Thermocontainer
- * * Erdarbeiten
- * * Winterdienst
- * * Winterdienst

Hagen Oehlckers
Neues Dorf 9, 18320 Altenwillershagen
Tel.: (0 38 21) 71 35 38, Fax: 71 35 39, Funk: (01 71) 8 02 56 28
E-Mail: info@firma-oehlckers.de, Webseite: www.firma-oehlckers.de

Von der Planung bis zur Fertigstellung:

- **Neueindeckungen** • **Flach- & Steildachsanierungen**
- **Dachaufstockungen** • **Dachbaustoffhandel**
- **Finanzierungen aller Art**

HECK Bedachungsunternehmen GmbH

Innungsbetrieb Mecklenburg-Vorp. · Inh. Dachdeckermeister T. Heick
18442 Steinhagen · Mühlenweg 1 · www.heck-gmbh.de
Tel.: 038327/60628 · 0171/5013381 · Fax: 038327/60173

FAHRSCHULE GREIF



Anmeldung: Mo. u. Mi. 16.30 - 17.00 Uhr
 Unterricht: Mo. u. Mi. 17.00 - 20.00 Uhr

- Ausbildung für PKW, Motorrad, LKW u. Bus
- Punkteabbau u. Nachschulungen
- Ferienlehrgänge
- Berufskraftfahrer - Aus- und Weiterbildung
- Zertifizierter Bildungsträger nach AZWV

18442 Negast, Hauptstraße 25 b

Telefon: 03 83 27/69 99 59

Steuerberaterin Anke Jahn



Kompetente Beratung in Ihrer Nähe

- Steuer- und betriebswirtschaftliche Beratung für Gewerbebetriebe, Land- und Forstwirte, Freiberufler, Arbeitnehmer und Privatpersonen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung, Existenzgründungsberatung

Tribsees

Clara-Zetkin-Str. 21
 Tel. 03 83 20 - 64 81 8

Niepars

Gartenstraße 13a
 Tel. 03 83 21 - 6666 90

e-Mail: info@steuerberatung-jahn.de

www.steuerberatung-jahn.de

Sie benötigen einen Bauantrag?

- Bauberatung, Bauplanung, Baubetreuung
- Gebäudesanierung und Neubau
- Bauleitplanung

bauvorlage-
 berechtigter
 Ingenieur

WANKE 
 das planungsbüro
 hoch- und städtebau

Südlicher Rosengarten 12
 18311 Ribnitz-Damgarten

Dipl.-Ing. Axel Wanke

Tel.: 0 38 21 - 88 91 771
 Fax: 0 38 21 - 88 91 772

mail: planung@ax-wa.de
 web: www.ax-wa.de



Sundische Ausbau- Gesellschaft mbH

- Dachdecker
- Bauklempner
- Fliesenleger
- Bodenleger
- Parkettservice

Am Umspannwerk 2
 18439 Stralsund
 Telefon 0 38 31/27 39-0
 Telefax 0 38 31/27 39-11
 E-Mail:
 siegmeier@sag-stralsund.de

Vertrauen Sie nur dem Fachmann

Ihr Altgold ist Geld wert!

Schmuck • Zahngold • Silber
 Glashütter Uhren vor 1970 • Münzen

Barankauf

VOSS
 IHR UHRMACHERMEISTER

Ossenreyerstr. 37 • 18439 Stralsund
 Tel./Fax: (03831) 29 43 72

Servicepartner vor Ort

MOTEL Stralsund

Telefon 03831-47 70

Mittagstisch ab 3,80 Euro

An Werktagen bieten wir Ihnen mittags von 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr jeweils 2 Gerichte gut bürgerlicher Hausmannskost.



Perfekt für Ihre Feierlichkeiten

Bei uns finden Sie den richtigen Platz für Ihre Feier mit bis zu 70 Personen, z. B. Hochzeit, Geburtstag, Jugendweihe, Konfirmation oder Erstkommunion. Sehr gerne können Ihre Gäste auch in einem unserer 35 Zimmer übernachten. Schauen Sie doch einfach bei uns vorbei und machen Sie sich ein persönliches Bild von den Möglichkeiten im Motel in Stralsund.



Motel Stralsund (neben Scontal)

Am Langendorfer Berg 4 • 18442 Lüssow bei Stralsund • Telefon 03831-47 70 • www.motel-stralsund.de



Eine seiner
 vielen Qualitäten:
 seine Qualität.

Der Kia cee'd



The Power to Surprise

Ab
 € 12.990,-

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,1-3,7; innerorts 8,4-4,1; außerorts 4,9-3,5. CO₂-Emission: kombiniert 145-97 g/km. Nach Richtlinie 1999/94 EG. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Auch für den KIA Cee'd 1.4 Entry gilt das Qualitätsversprechen mit 7 Jahren Service inclusive. Besuchen Sie uns und erleben Sie den Kia cee'd bei einer Probefahrt.

Pollin + Müller GmbH

Rostocker Chaussee 115
 18437 Stralsund
 Telefon 03831 / 494122
 Telefax 03831 / 494134
 kia-kommt@hotmail.de
 www.pollin-mueller.kiapartner.de

*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns.